

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Austauschtreffen der Helferkreise zum Thema „Nigeria – das Land meiner Geburt“

Nigeria ist inzwischen die größte Volkswirtschaft Afrikas und mit 180 Millionen Einwohnern und mehr als 400 ethnischen Gruppen das bevölkerungsreichste Land des Kontinents. In der ANKER-Einrichtung in Schweinfurt sind aktuell 25% der Bewohner Nigerianer*innen. Die Einwohner Nigerias sind etwa zur Hälfte Christen und Moslems, aber auch traditionellen Religionen fühlen sich viele weiterhin verbunden. Während der Süden des Landes überwiegend christlich geprägt ist, überwiegt im Norden die muslimische Bevölkerung. Im Norden Nigerias ist auch die Terrororganisation Boko Haram aktiv, über die in westlichen Nachrichten berichtet wird.

Doch wie sieht das Leben der Menschen, die Kultur und Geschichte des Landes abseits dieser großen, bekannten Themen aus? Worauf gründen sich Entscheidungen zu bleiben oder zu gehen?

Gemeinsam mit unserer Referentin Njideka Kömm laden wir Sie ein am Donnerstag, 30 Januar 2020 um 19 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus in Würzburg, mehr über Geschichte, Land und Menschen Nigerias zu erfahren. Zur besseren Planbarkeit bitten wir um eine kurze, formlose Anmeldung. (PDF 200130_Einladung_Austauschtreffen_Nigeria)



2. Kundgebung für Religionsfreiheit am Sonntag, 19. Januar in Nürnberg

In vielen Ländern werden Menschen wegen ihres Glaubens verfolgt, vertrieben und diskriminiert. Die Evangelische Allinaz Nürnberg e.V. möchte auf diese Problematik aufmerksam machen und lädt am Sonntag, 19. Januar 2020 um 12:30 Uhr in Nürnberg zu einer Kundgebung für Religionsfreiheit ein. Nähere Informationen dazu finden Sie bei Interesse im angehängten PDF (200119_Kundgebubg für Religionsfreiheit).



3. Schnippelparty – Kochen und Essen solange der Vorrat reicht am Mittwoch, 22. Januar 2020 in Würzburg

Am Mittwoch den 22. Januar 2020 zwischen 18 und 22 Uhr lädt die „Über den Tellerrand Community Würzburg“ alle Interessierten zum gemeinsamen Kochen und Essen in der Staatlichen Berufsfachschule für Diätassistenten in der Reisgrubengasse 10 (2. Stock - Nähe Hauptbahnhof) in Würzburg ein. Nähere Infos zur Veranstaltung auf Deutsch, Englisch und Arabisch finden Sie bei Interesse unter dem Facebooklink:

<https://www.facebook.com/events/589609431606648/>.

4. Bayerischer Integrationspreis 2020 – Bewerbungsfrist bis 31. Januar 2020

Die Bayerische Integrationsbeauftragte Gudrun Brendel-Fischer, Bayerns Integrationsminister Joachim Herrmann und Landtagspräsidentin Ilse Aigner loben auch 2020 wieder einen gemeinsamen Integrationspreis aus. Der Bayerische Integrationspreis steht 2020 unter dem Motto „Ehrenamt öffnet Türen – Engagement verbindet!“ Bis zum 31. Januar 2020 können sich Projekte,

Initiativen und Einzelpersonen mit ausgefülltem Bewerbungsformular per Mail an integrationspreis@stmi.bayern.de um den Bayerischen Integrationspreis 2020 bewerben, die gezielt Migrantinnen und Migranten auf vorbildliche Weise ins Ehrenamt einbinden.

Nähere Informationen zur Bewerbung finden Sie in der Ausschreibung anlässlich der Verleihung des Bayerischen Integrationspreises 2020 unter <http://integrationsbeauftragte.bayern.de/integrationspreis/integrationspreis-2020/>

5. Seminar „Familie und Gemeinschaft in muslimischen Kulturen“ am Samstag, 14. März 2020 in Würzburg

Genauso wenig wie alle Christen religiös sind, sind es alle Muslime. Aber in vielen Situationen spielt die Religion bei der Integration eine große Rolle. Im Rahmen eines Seminars am Samstag den 14. März 2020 geht Hamideh Mohagheghi, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Koranwissenschaften und komparative Theologie an der Universität Paderborn, auf Einladung des Fortbildungsinstituts der Diözese Würzburg der Frage nach, ob Muslime überhaupt in einer säkularen und demokratischen Gesellschaft leben können, ohne ihre Religiosität aufzugeben. Damit verbunden die Frage, ob die in muslimischen Familien vermittelten Werte und Verhaltensweisen tatsächlich im Koran begründet sind, oder ob es sich dabei eher um veränderbare, kulturelle Ausprägungen handelt. Erfahrungsgemäß sind die Veranstaltungen schnell ausgebucht. Bei Interesse also gerne ins angehängte PDF (fbi 2020-03-14_Familie-und-Gemeinschaft-in-muslimischen-Kulturen) schauen und schnell anmelden.



6. BAföG-Ratgeber für Zugewanderte mit Auslandsstudium

Der Verein INTEZ unterstützt Zugewanderte dabei, ihre Bildungs- und Berufsziele auch in Deutschland weiter zu verfolgen. Jetzt hat der Verein einen Ratgeber für Zugewanderte mit Auslandsstudium veröffentlicht:

<https://www.intez.de/bafog-finanzielle-studienforderung-fur-zugewanderte/>.

Für diese Personengruppe ist der Zugang zu BAföG meist schwierig, da die Gesetzeslage kompliziert ist. Der Ratgeber kann dabei helfen, zu klären, ob ein Antrag Erfolg haben könnte und auch dabei, ergangene Entscheidungen einzuordnen und ggf. dagegen vorzugehen (PDF BAFöG-für-Zugewanderte).



7. Videoportraits von Freundschaften über (vermeintliche) Grenzen hinweg

Unter dem Motto #WIRgrenzenlos veröffentlicht der SWR regelmäßig Portraits von Freundschaften über (vermeintliche) Grenzen hinweg. Die Videos haben Kinder und Jugendliche als Zielgruppe und zeigen, was wirklich wichtig ist für eine Freundschaft: gemeinsame Interessen und Hobbies.

<https://www.kindernetz.de/wir-grenzenlos/-/id=513036/1gqe17g/index.html>

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose Antwortmail.